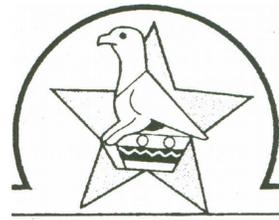


Das Zimbabwe Netzwerk lädt herzlich ein zum Seminar
am 23./24. Nov. 2018 (Frei./Sa.), in Bonn-Bad Godesberg



Am Freitagabend:

"Zimbabwe nach den Wahlen 2018 – eine Debatte mit Zimbabwe*innen aus der Diaspora in Deutschland"

Schwerpunkt am Samstag:

"Zimbabwe: Die junge Generation auf dem Land – gibt es eine Zukunft?"

Die Lebenswege der jungen Menschen auf dem Land haben sich verändert: bei ihren Versuchen ihren Lebensunterhalt zu sichern, bewegen sie sich häufig im Zickzack zwischen Land und Stadt, wechseln zwischen diversen Jobs im informellen Sektor und Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Projekten. Inwieweit suchen sie Perspektiven auf dem Land, in der Landwirtschaft? Welche Bedeutung haben die Veränderungen durch die Fast Track Landreform für sie?

Wir haben für dieses Thema einen kompetenten jungen **Sozialwissenschaftler aus Zimbabwe, Clement Chipenda**, gewonnen. Er wird uns seine spannende Fallstudie aus District Goromonzi nach der Fast Track Landreform vorstellen:

- Wie sehen Jugendliche auf dem Land ihre Lage? Was tun sie, um zu überleben? Was frustriert sie, was sind ihre Forderungen?
- Mit welchen alten und neuen Machtstrukturen ist die junge Generation auf dem Land konfrontiert? Was bedeutet der autoritäre Populismus für sie?

Darauf aufbauend wollen wir auf dem Seminar debattieren:

- Welche Politik ist notwendig, um der Jugend auf dem Land Zukunftsperspektiven zu eröffnen?
- Welche Ansätze einer nachhaltigen und effektiven kleinbäuerlichen Landwirtschaft können dafür eine Grundlage bieten?



Zum Referenten:

Clement Chipenda, geb. 1982 in Zimbabwe, z.Z. Doctoral Research Fellow an der University of South Africa (Promotion in Soziologie). Er arbeitet insbes. zu Folgen der Landreform in Zimbabwe, mit Fokus auf Gender, Sozialstruktur, autoritärem Populismus. 2018 gewann er den Preis der *Emancipatory Rural Politics Initiative – Southern Africa*, einer globalen Initiative gegen autoritären Populismus, für emanzipatorische Politik in ländlichen Gebieten.

*Das Seminar wird gefördert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Brot für die Welt/Ev. Entwicklungsdienst und unterstützt von großzügigen Spender*innen von Freunden und Mitgliedern des Zimbabwe Netzwerks.*

Bitte **Anmeldung** bis zum **Freitag, 15. November 2018** an: Zimbabwe Netzwerk e.V. c/o Welthaus Bielefeld, August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld.

Tel.: 0049/521 – 98648-52 // Fax: 0049/521 – 63789 // Mail: info@zimbabwe-netzwerk.de

Teilnahmebeitrag

- für das Seminar (Frei/Sa, incl. 1 Übernachtung & Verpflegung: für Mitglieder 60 €, ermäßigt 40 €, für Nichtmitglieder 70 €, ermäßigt 50 €. (Ermäßigungen können ggf. vereinbart werden)

- für das Wochenende (Seminar & MV), incl. 2 x Übernachtung & Verpflegung: für Mitglieder 80 €, ermäßigt 50 €, für Nicht-Vereinsmitglieder 90 €, ermäßigt 60 €.

Für **Tagesgäste** am Samstag 40 € bzw. 35 €, incl. Verpflegung. -

Bei Anmeldung bitte Angabe ob vegetarische Verpflegung und ob **Kinderbetreuung** gewünscht wird (für wie viele Kids)

Programm

Freitag, 23. 11. 2018 bis 17.30 h Anreise

18.00 h Abendessen

19.00 h Begrüßung

19.15 h **"Zimbabwe nach den Wahlen 2018"**

Debatte mit Zimbabwe*innen aus der Diaspora in Deutschland

Samstag 24. 11. 2018

08.00 h Frühstück

09.00 h Vortrag und Gespräch

**Clement Chipenda: "Nach der Fast Track Landreform in Zimbabwe –
Was ist mit der Jugend?"**

10.45 h Kaffeepause

11.15 h **Diskussion und Vertiefung in Arbeitsgruppen**

13.00 h Mittagspause

14.00 h **"Zukunft der jungen Generation auf dem Land – was muss sich ändern
in Politik und Landwirtschaft?"**

* **Input:** Heidi Hesse: "Kleinbäuerliche effektive Landwirtschaft als Entwicklungsmotor" – Thesen aus der Studie des Berliner Instituts für Bevölkerungsentwicklung

* **Input:** Clement Chipenda: Stellungnahme zu Thesen und Fazit aus seiner Studie: Welche Politik und Unterstützung braucht die junge Generation auf dem Land?

* **Diskussion**

16.00 h Kaffeepause/Ende des Seminars

Kinderbetreuung kann angeboten werden – bitte Wunsch bei Anmeldung angeben.

Seminarsprache: Vorträge auf Englisch; Diskussion auf Englisch & Deutsch, bei Bedarf Übersetzung

16.30 h Auftakt der MV des ZN – alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Debatte: Zukunft des Zimbabwe Netzwerks?

18.00 h Abendessen

19.00 h Fortsetzung der MV

dabei: **Verabschiedung unseres langjährigen Geschäftsführers Christoph Beninde
und Party!**

Sonntag: Fortführung der MV bis 12.30 Uhr.

Haus Annaberg BONN: Annaberger Str. 400, 53175 Bonn, Email: a.urdze@annaberg.de

Tel.: +49 228 316244 Fax: +49 228 312464

Wegbeschreibung / Anfahrt: mit der Bahn:

- Von Bonn Hbf: mit der U-Bahn Linie 63 oder 16 Richtung Bad Godesberg bis zur Haltestelle "Max Löbner Str.". Von dort auf der Annaberger Str. ca 1/2 Stunde zu Fuß; oder mit der Straßenbahn Linie 61 oder 62 bis Dottendorf Endstation, umsteigen in die Bus Linie 612 bis Haltestelle "Turmhaus". Von dort ca. 15 Minuten zu Fuß.

- vom Bahnhof Bonn-Bad Godesberg: mit der Bus Linie 612 Richtung Dottendorf bis Haltestelle "Turmhaus". Von dort auf der Annaberger Str., ca. 15 Minuten zu Fuß.

Fußweg auf der Straße z.T. durch den Wald, **Empfehlung: Absprache mit Mitreisenden oder TAXI**

mit dem Auto:

Über die Autobahn bis zur Bundesstraße 9 (Hauptverkehrsstr. zwischen Bonn und Bonn-Bad Godesberg). Auf der B 9 bis zur Annaberger Straße (Ecke B 9/Annaberger Str. befindet auf der einen Seite ein ADAC-Haus auf der anderen Seite eine BP-Tankstelle). Von dort ca. 3 km (letzter km im Wald !) bis zum "Haus Annaberg".